

Weingut Kühn

Deutschland, Rheingau

Seit mehr als 230 Jahren betreibt die Familie Kühn Weinbau im mittleren Rheingau. Über 10 Generationen wurde das Wissen um die besonderen Weinbergslagen, mit ihren von Phyllitschiefer und Taunusquarzit geprägten Böden, weitergegeben und vertieft. Auf diese lange Tradition blicken sie mit größtem Respekt. Die Reben und Weinberge werden seit 2004 nach den Grundsätzen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft kultiviert. Die Biodynamie bedeutet für die Kühns vor allem verstärkte Aufmerksamkeit im Weinberg und Empathie gegenüber ihren Reben sowie den sie umgebenden natürlichen Zusammenhängen. Die Bodenlebensfähigkeit wird durch die Artenvielfalt gefördert, dies schafft eine echte, tiefe Beziehung zwischen dem Winzer, den Reben und den Böden. Vor allem Letzteres ist die wesentliche Basis für gesunde, aromatische Trauben, die den Ausdruck ihrer individuellen Herkunft in sich tragen. Nach sorgsamer Handlese und einer äußerst schonenden Pressung über mehrere Stunden wird den natürlichen Prozessen im Keller, begleitet mit größter Aufmerksamkeit und Fürsorge, ihren Lauf gelassen. Wenn nötig wird durch althergebrachte, handwerkliche Methoden eingegriffen, mit dem vollständigen Verzicht auf Dinge wie Reinzuchthefen oder Schönungsmittel. Allein die Kraft der Traube macht den Wein. So entstehen unmanipulierte, lebendige Weine, die ihre Herkunft und ihren ureigenen Charakter unverfälscht zum Ausdruck bringen und hervorragend reifen können. Einer der wichtigsten Faktoren im Keller – neben dem Vertrauen in die Kraft eines optimalen Leseguts – ist die Zeit. In den vergangenen Jahren wurde Schritt für Schritt beschlossen, sich von dem äußeren Zwang zu befreien, Weine möglichst jung vermarkten zu müssen. Heute haben die Weine deutlich mehr Zeit dafür, aus eigener Kraft zu sich selbst zu finden. Die Lagenweine reifen bis zu drei Jahre, ehe sie in den Verkauf kommen, und selbst die Guts- und Ortsweine immerhin ein ganzes Jahr.



Winzer

Peter Bernhard Kühn

Region

Rheingau

Biokontrolle

Demeter/ DE-ÖKO-003

Rebsorten

Riesling 18 ha,
Spätburgunder 2 ha